

Loccum, 19.02.2020

Welche Versorgungsstrukturen gibt es für wen in Niedersachsen?

Radisch, Jeanett – Caritas Forum Demenz, Gerontopsychiatrisches Kompetenzzentrum

Teller, Carolin – Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung

Warming Up ...

Alter ...

Ab wann ist „man“ ein gerontopsychiatrischer Patient?

Spezialfrage: Wie alt denken Sie, ist der jüngste Mensch, der in ein geschlossenes gerontopsychiatrisches Pflegeheim in Niedersachsen übergeleitet werden sollte?

Warming Up ...

Gerontopsychiatrische Versorgung ...

Bewerten Sie die gegenwärtige gerontopsychiatrische Versorgung anhand von Schulnoten ...

Warming Up ...

Plenumsfrage I ...

Wer von Ihnen wird in den nächsten
10 Jahren 65 Jahre alt
oder ist es bereits ?

Warming Up ...

Plenumsfrage II ...

Wer von Ihnen kommt aus der

a) Altenhilfe und

b) Sozialpsychiatrie?

Spezialfrage: Wer aus der Altenhilfe ist Mitglied eines Sozialpsychiatrischen Verbundes?

Warming Up ...

Plenumsfrage III ...

Wer kennt in seinem familiären
Umfeld oder Freundeskreis
jemanden mit einer
psychiatrischen Erkrankung
im Alter?

Warming Up ...

Plenumsfrage IV ...

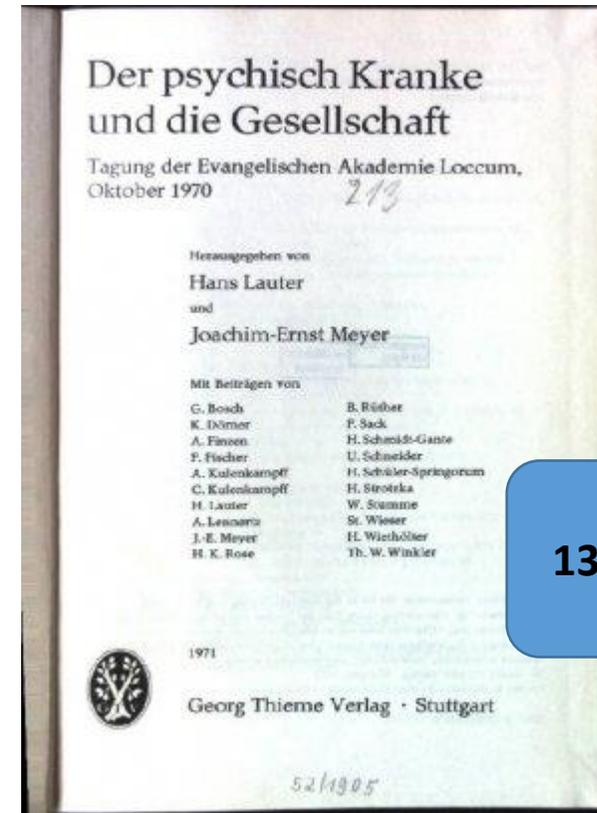
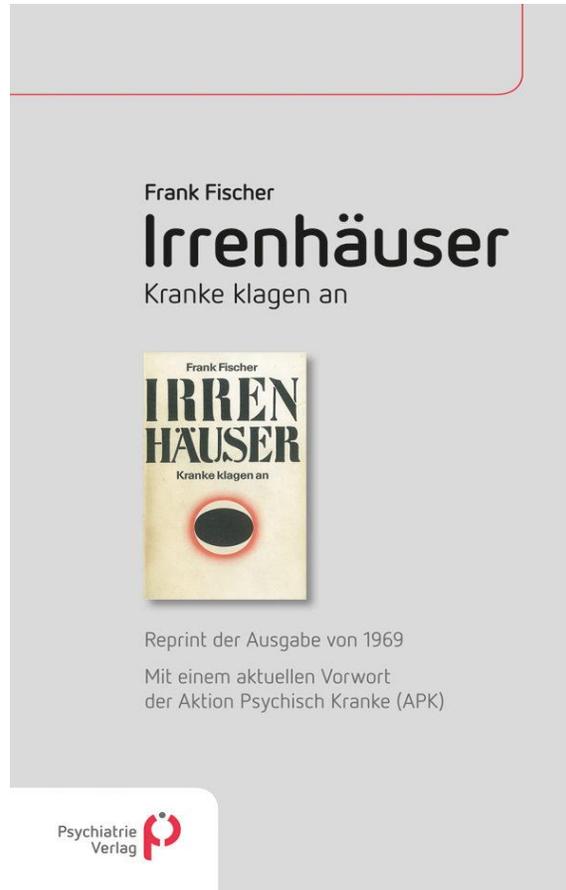
Wer war oder ist von Ihnen
pflegender Angehöriger?



„Was alle angeht, können auch nur alle lösen!“

Dürrenmatt, Die Physiker

Loccum 1970



132 Teilnehmer

Loccumer Psychiatrie-Tagung 1970
„Psychisch Kranke und die Gesellschaft“

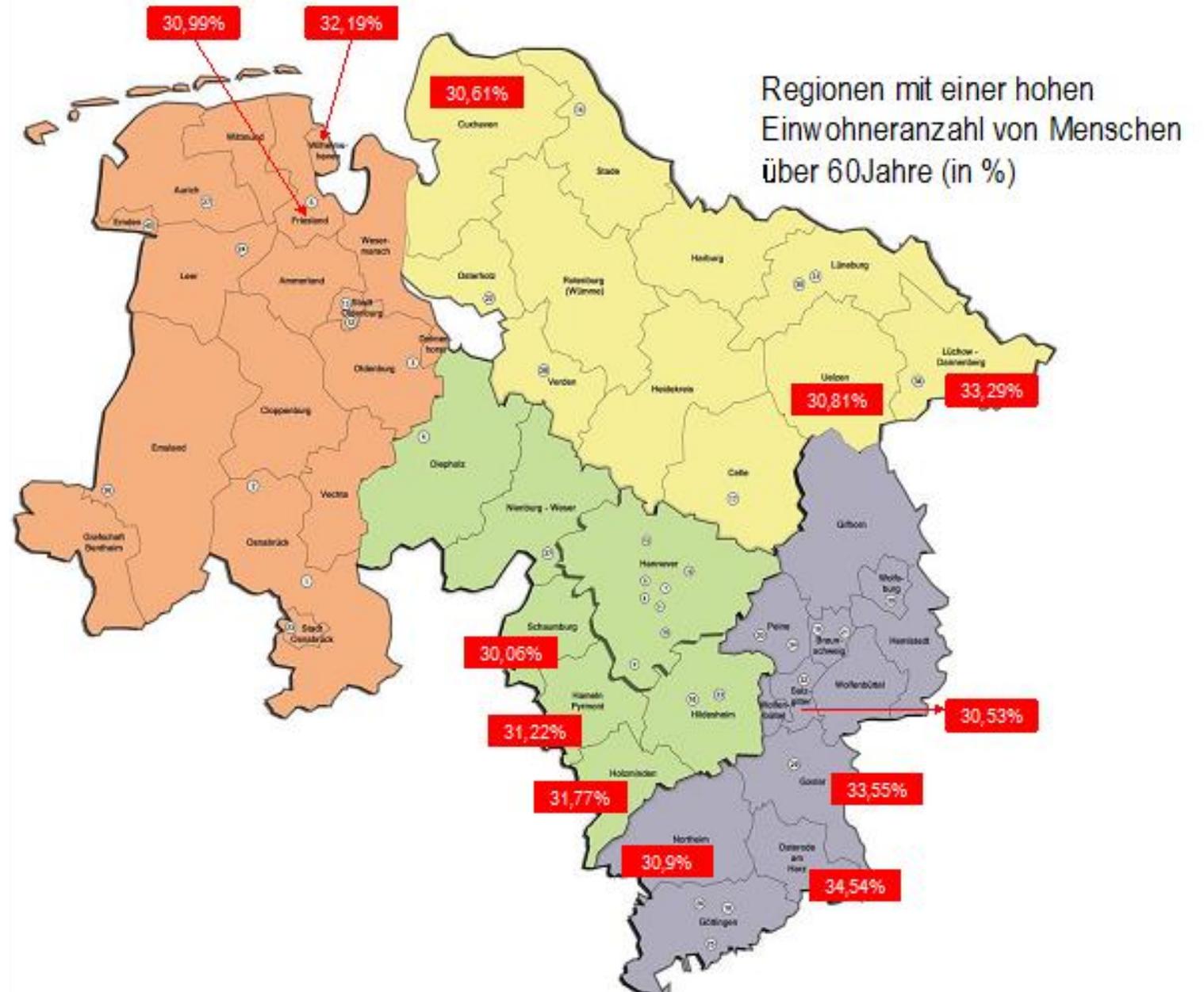
Gliederung

1. Hin zum Thema ...
2. Vorstellung der Gerontopsychiatrischen Kompetenzzentren
3. Herausforderungen in der Versorgung, Begleitung und Betreuung
4. Was nehmen Sie mit nach Hause?

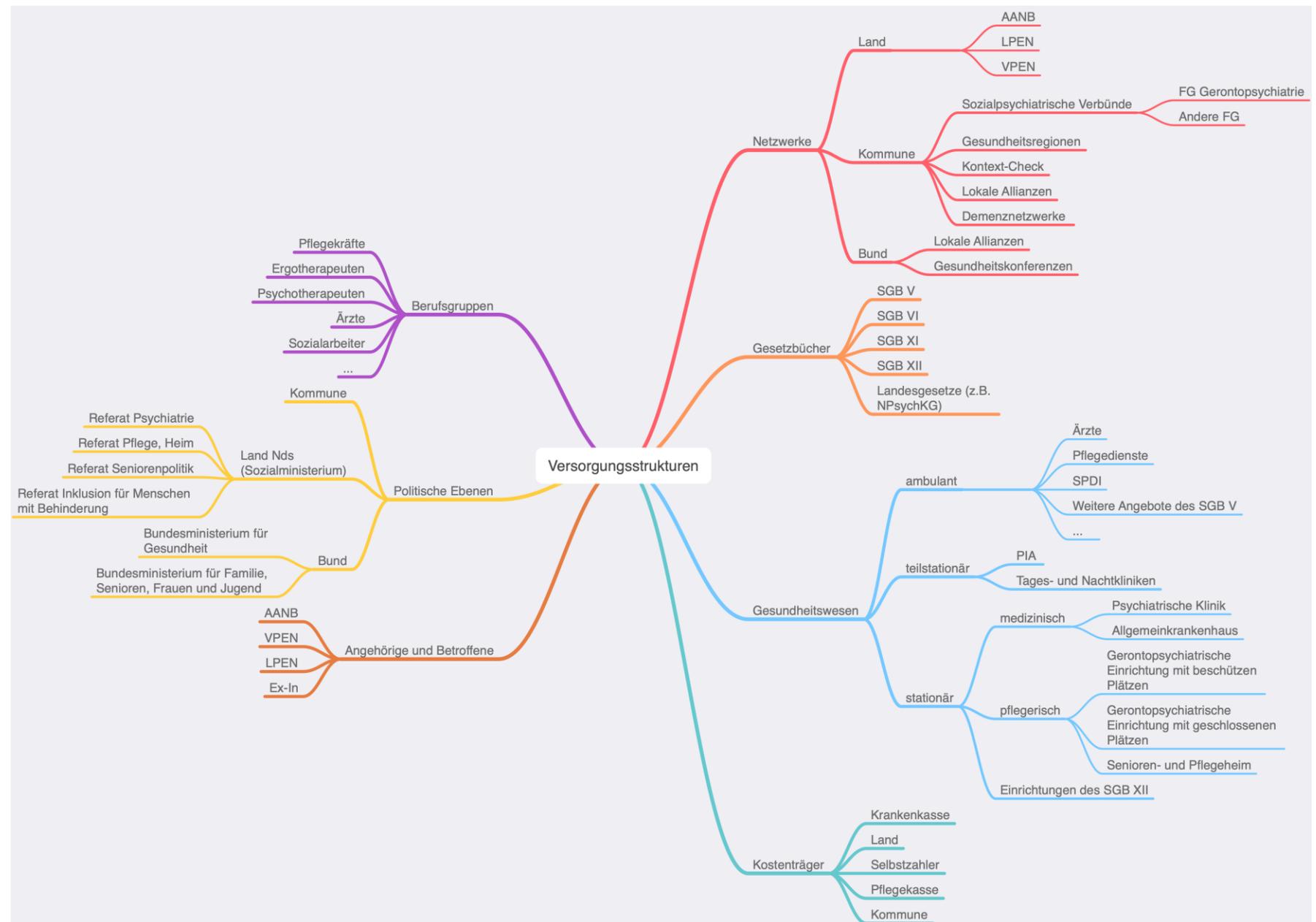
1. Hin zum Thema



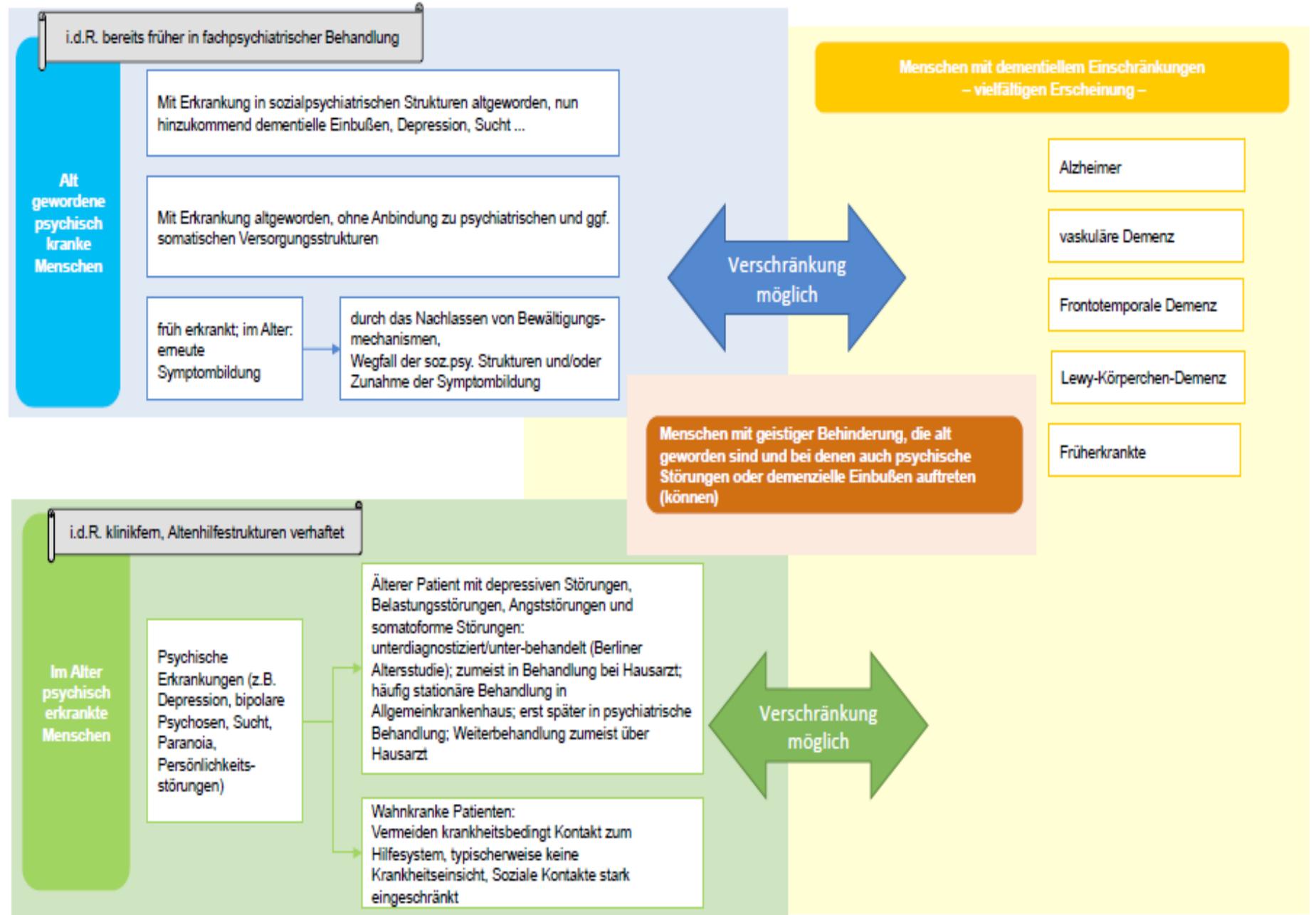
Niedersachsens Altersstruktur

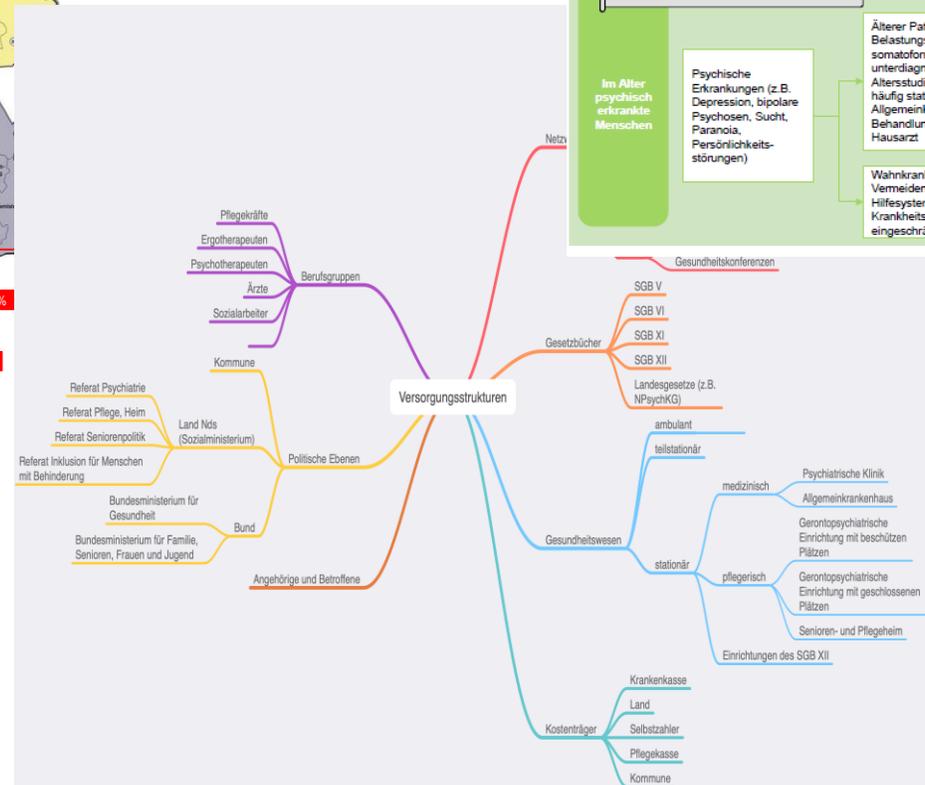
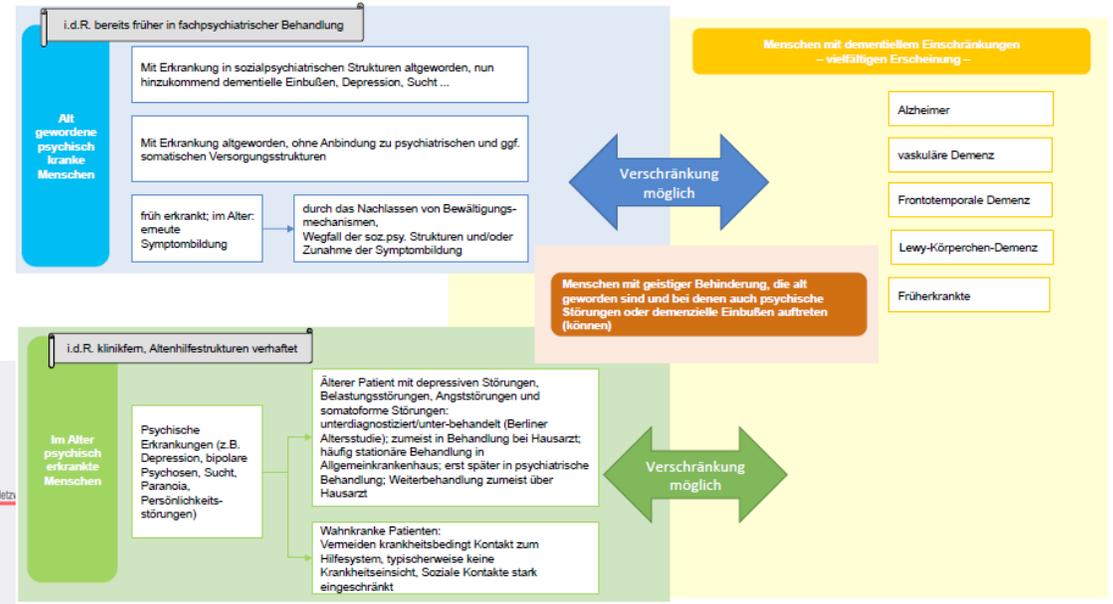
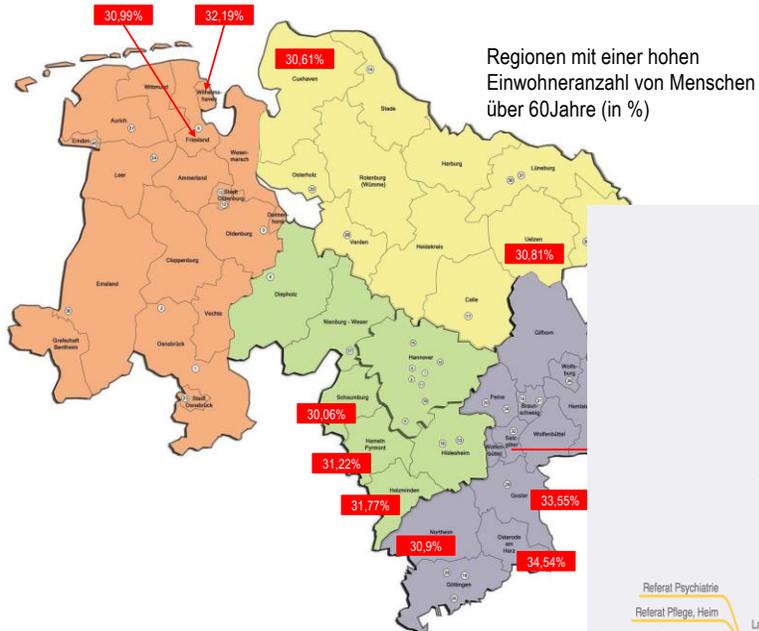


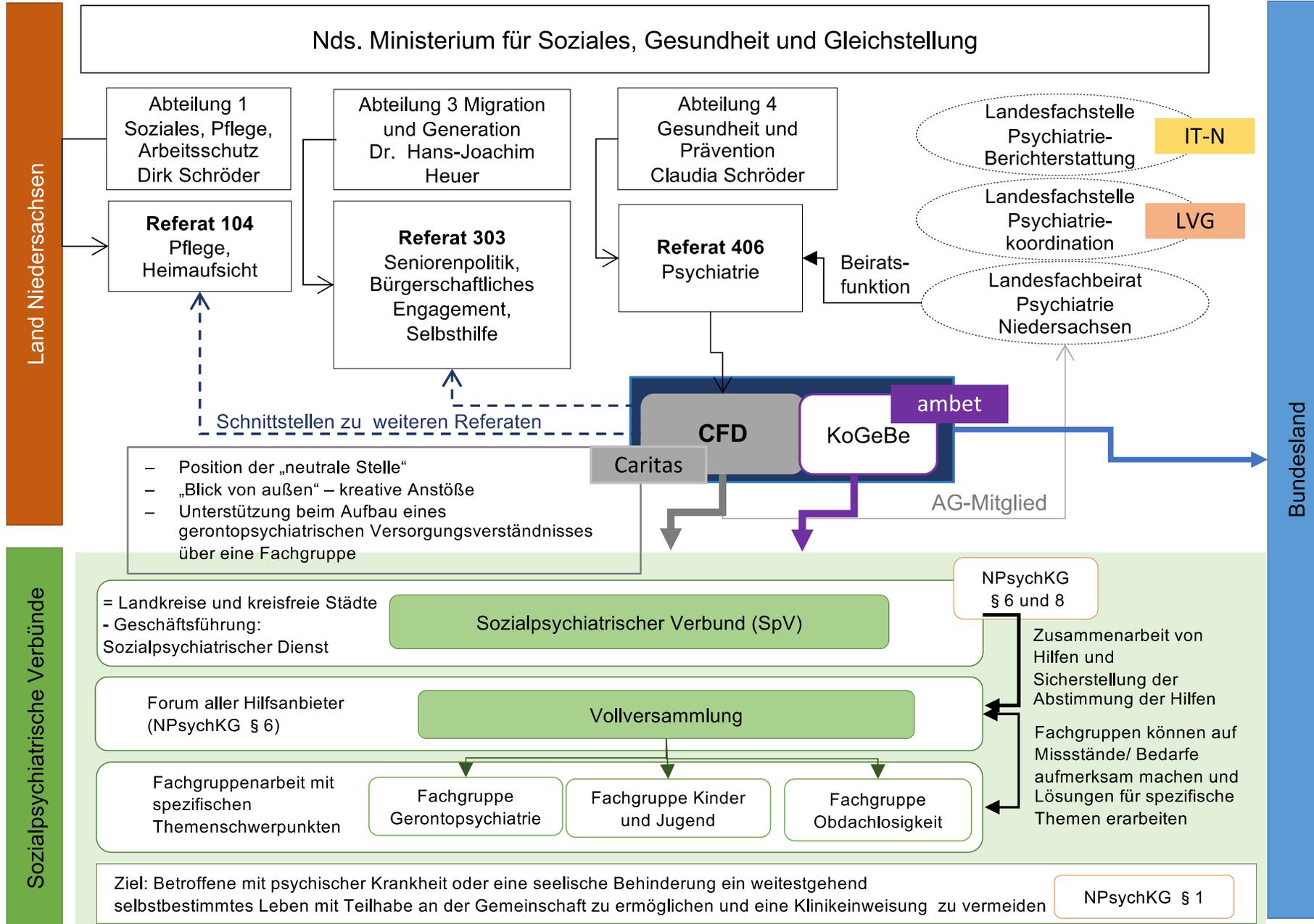
Wirr Warr und Komplexität



Umfassende Zielgruppe mit Besonderheiten







Fachstellen für Gerontopsychiatrie des Landes Niedersachsen
Verankerung im Landespsychiatrieplan Niedersachsen (2016)

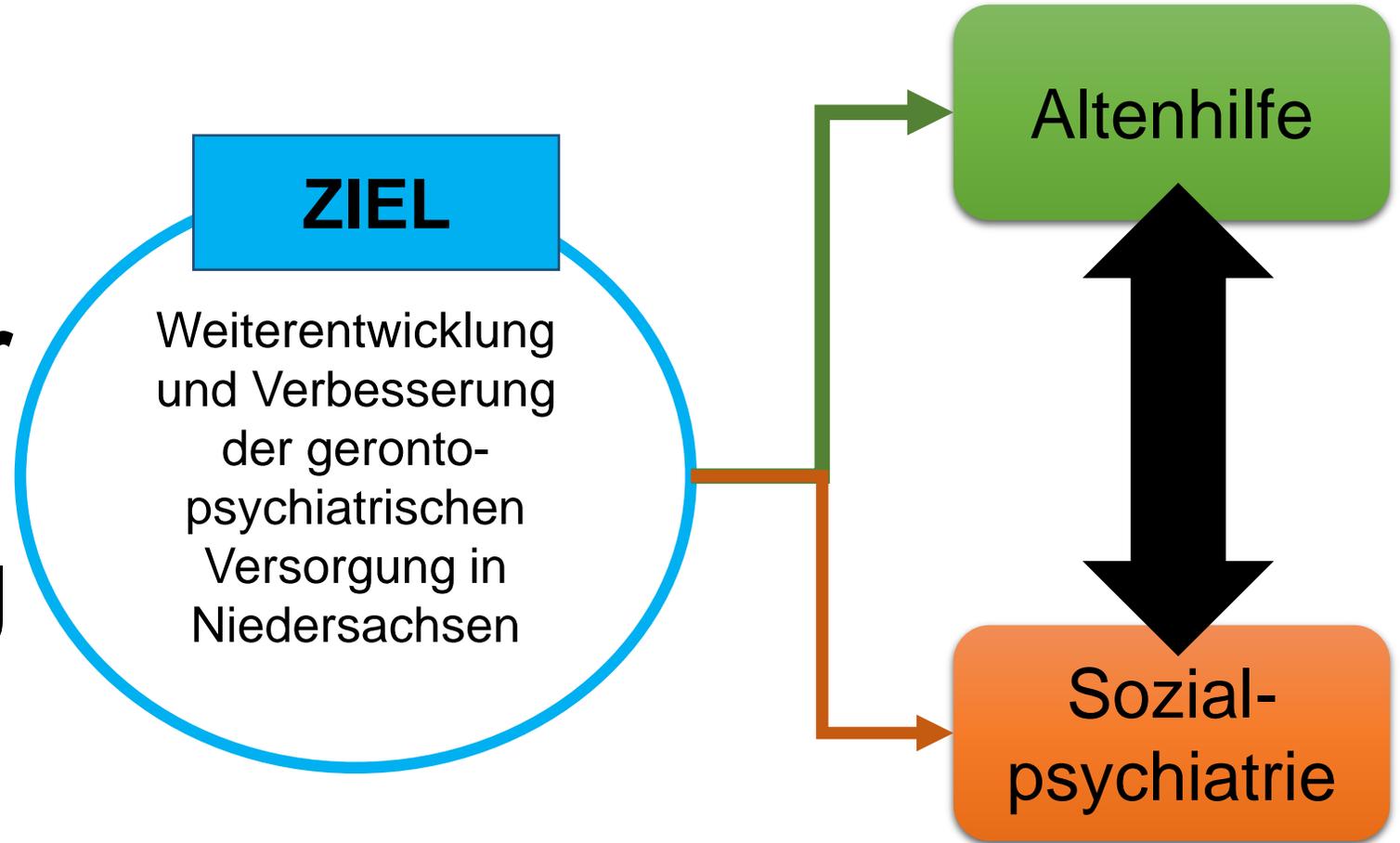
Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

2. Vorstellung der Gerontopsychiatrischen Kompetenzzentren

Gemeinsamer Förderauftrag



Caritas Forum Demenz



Seit 2005 im eRBZ Weser-Ems, Lüneburg und Hannover

Netzwerkarbeit



Unterstützung und prozesshafte
Begleitung von 33 Sozialpsychiatrischen
Verbänden

06.07.2020
Netzwerktagung

Psychiatrische häusliche Krankenpflege



- 45 Dienste in NDS
- “Motor der ambulanten Versorgung“
- Begleiten der Entwicklungen, Initiieren von Weiterentwicklungen



Kooperationen

- LVG
- AANB
- EX-In
- BAGSO



Fachtag
01.07.2020

„die Menschen, die keiner haben will“

.. die in die Obdachlosigkeit, in die geschlossene Unterbringung oder in andere desintegrierte Bereiche gehen

18.11.2020
Gerontopsychiatrisches
Symposium



Plathnerstraße 51
30175 Hannover



0511 – 700 207 30



forumdemenz@
caritas-hannover.de





ambet

**Kompetenzzentrum
Gerontopsychiatrische
Beratung**



Ziel...

...ist es, ältere Frauen und Männer in ihrer **Selbstbestimmtheit und Autonomie** zu fördern, zu begleiten und zu unterstützen. Dabei stehen vor allem auch die **nahen Bezugspersonen und pflegenden Angehörigen** im Fokus, um gemeinsam gestärkt einen Heimeintritt möglichst lange hinaus zögern zu können.

Seit 2004 im eRBZ Braunschweig

Netzwerkarbeit

in 11 Verbänden

25.03.2020

Netzwerktagung

Kooperationspartner

- BAGSO (Fachtag 2020)
- LVG

Fachtag
01.07.2020

Prozesshafte, psychosoziale Beratung

- Implementierung von Beratungsstellen
- Begleiten der Entwicklungen, Initiieren von Weiterentwicklungen
- Qualitätsgesicherte Weiterbildung



Triftweg 73
38118 Braunschweig



0531 25 65 742



gb@ambet.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Kompetenzzentren – Nutzen!

- Neutrale Stelle mit besonderem Wissen
- Sprachrohr
- Multiplikator
- (Ver-) Mittler
- Lotse
- Information, Beratung, Schulung, Vernetzung



3. Herausforderungen in der Versorgung, Begleitung und Betreuung

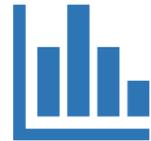


Einige Herausforderungen ...



Menschen mit schwer, langfristig überdauernden psychischen Erkrankungen

Maßstab für ein qualitätsorientiertes Versorgungssystem



Fehlende Daten, z.B. zur Inanspruchnahme

Kein Überblick zu Bedarfen



Versorgung im Heimbereich – „black box“



Psychosoziale prozesshafte Beratung und Begleitung von Angehörigen und Betroffenen



z.T. fehlende geronto-psychiatrische Fachkompetenz



Vernetzung und verbindliche Kooperationen

Wege den Herausforderungen zu begegnen ...

Klare Forderungen des LPPN



Gerontopsychiatrische Strategie für das Land Niedersachsen



CFD, ambet



„Heim-Enquete“



SGB XI, XII



Zusammenarbeit der ministeriellen Instanzen und der Förderinitiativen



Psychosoziale prozesshafte Beratung und Begleitung von Angehörigen und Betroffenen

4. Was nehmen Sie mit?



Was nehmen Sie mit?!

- Lassen Sie uns gemeinsam zu einer verbesserten Versorgung hinwirken ...
- Nutzen Sie uns – Sie sind nicht allein!!